

Eidesstattliche Versicherung Paketversand

Ich _____

geboren am _____

wohnhaft in _____

versichere in Kenntnis über die Bedeutung einer Versicherung an die Müller Motorcycle AG, Rudolf-Diesel-Str. 30, 86554 Pöttmes als Mittel der Glaubhaftmachung von tatsächlichen Angaben durch meine Unterschrift, dass

ich den/die von mir mit Datum vom: _____

mit Bestellnummer: _____

bestellter/n folgenden/r Artikel: _____

nicht erhalten habe.

Ich versichere an die Firma Müller Motorcycle AG, dass ich die vorbenannten Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe und dass die Angaben der Wahrheit entsprechen und ich nichts verschwiegen habe.

Die Strafbarkeit einer falschen eidesstattlichen Versicherung ist mir bekannt, insbesondere die Strafandrohung gemäß §§ 156, 161 StGB, auf welche ich konkret hingewiesen wurde.

Strafgesetzbuch (StGB)

§ 156 Falsche Versicherung an Eides Statt

Wer vor einer zur Abnahme einer Versicherung an Eides Statt zuständigen Behörde eine solche Versicherung falsch abgibt oder unter Berufung auf eine solche Versicherung falsch aussagt, wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder mit Geldstrafe bestraft.

Strafgesetzbuch (StGB)

§ 161 Fahrlässiger Falscheid; fahrlässige falsche Versicherung an Eides Statt

(1) Wenn eine der in den §§ 154 bis 156 bezeichneten Handlungen aus Fahrlässigkeit begangen worden ist, so tritt Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr oder Geldstrafe ein.

(2) Straflosigkeit tritt ein, wenn der Täter die falsche Angabe rechtzeitig berichtigt. Die Vorschriften des § 158 Abs. 2 und 3 gelten entsprechend.

Datum, Unterschrift